

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

seien Sie herzlich begrüßt zum Beginn der Unterrichtszeit des Schuljahres 2015/16. Hoffentlich haben die Ferien trotz des wechselhaften Wetters genügend Gelegenheit gegeben, den Unterrichtsalltag hinter sich zu lassen und Entspannung und Erholung zu finden, um dem neuen Schuljahr nun wieder mit Zuversicht und Motivation entgegen zu blicken.

Alle Schülerinnen und Schüler, die neu an unsere Schule gekommen sind, heißen wir herzlich willkommen und wünschen Ihnen, dass sie sich schnell einleben und bei uns wohl fühlen. Besonders herzlich begrüßen möchte ich unsere neunzig neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, die ab Mittwoch bei uns sein werden; wir freuen uns sehr, dass sie zu uns kommen und sehen ihrer Ankunft mit Freude und Spannung entgegen.

Für die äußerst engagierte Arbeit im vergangenen Schuljahr, das Vertrauen in unsere Schule, die Unterstützung und die vielen Initiativen und künstlerischen Beiträge bedanke ich mich sehr herzlich, sie sind eine unschätzbare Bereicherung für unsere Schule und das Miteinander an unserer Schule.

Personalia

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir Frau Angelika Rehfeld-Richter auf ihren Wunsch in den Ruhestand verabschiedet. Frau Rehfeld-Richter hat die Arbeit der Fachkonferenz Musik viele Jahre lang maßgeblich gestaltet. Ihre Verdienste im Bereich Chormusik haben dem Bild unserer Schule ein Gepräge gegeben, das nicht vergessen wird; zu nennen sind die vielen Musicals, die unter Frau Rehfeld-Richters Obhut zu unvergesslichen Erlebnissen wurden, und die weit über die Grenzen der Schule hinaus legendären Auftritte der von ihr ins Leben gerufenen A-Capella-Gruppen. Frau Rehfeld-Richters unermüdliche Suche nach jungen Gesangstalenten, deren Entdeckung und Förderung waren eine Garantie für qualitativ sehr anspruchsvolle und immer wieder neu belebte Chor- und Ensemblearbeit an unserer Schule. Unser Dank und unsere besten Wünsche begleiten sie auf dem Weg in eine mit Sicherheit neue schöpferische Phase.

Alles, alles Gute, Frau Rehfeld-Richter!

Als Vertretungskräfte verlassen haben uns Frau Beyer, Herr Dr. Klinck, Frau Bischof und als frischgebackener Studienrat nach erfolgreich bestandem Examen Herr Nitzsche. Herr Dr. Klinck hat seine Ausbildung in Mölln aufgenommen und Herr Nitzsche ist an die Toni-Jensen-Schule gewechselt. Allen sei herzlich für ihre engagierte Arbeit und ihre Unterstützung gedankt, mögen sich alle an ihren neuen Wirkungsstätten wohl fühlen.

Es ist ein Glück für unsere Schule, dass es dem Ministerium gelungen ist, die Stelle der Oberstufenleitung pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres neu zu besetzen. Herrn Zeretzke sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, dass er die Aufgaben gemeinsam mit Herrn Dr. Heise im vergangenen Halbjahr kommissarisch und gleichwohl sehr professionell wahrgenommen hat.

Es freut uns sehr, dass auch in diesem Fall ein Kollege unserer Schule die Funktionsstelle übernommen hat. Wir gratulieren Herrn Dr. Heise herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm alles Gute für die Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Aber es gibt auch Neuzugänge. Wir freuen uns sehr, Frau Katja Kosche als Frau Rehfeld-Richters Nachfolgerin an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Frau Kosche ist auf eigenen Wunsch von Schleswig nach Kiel versetzt worden und ihr musikalischer Schwerpunkt Chormusik ist passgenau für die Nachfolge. Frau Kosche bringt einen großen Erfahrungsschatz mit, war sie doch an einem Gymnasium mit Musikzweig tätig und war verantwortlich für diverse Musical-Inszenierungen. Sie unterrichtet die Fächer Musik und Deutsch.

Ebenfalls neu und dauerhaft tätig an unserer Schule ist Herr Stephan Bichow. Herr Bichow unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Wirtschaft/Politik, er schließt somit die fachliche Lücke, die durch Frau Bulls Weggang entstanden war.

Nicht neu an der Schule, aber nunmehr fest angestellt sind Frau Christina Kagelmann mit den Fächern Französisch und Biologie und Frau Johanna Schneider, sie unterrichtet die Fächer Geographie und Philosophie. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, beide dauerhaft zu beschäftigen.

Frau Svenja Ruck mit den Fächern Mathematik und Geographie beginnt mit diesem Schuljahr ihre Ausbildungszeit an unserer Schule, wir wünschen ihr viel Erfolg!

Nach wie vor herrscht an unserer Schule ein Vertretungsbedarf, denn es werden Kinder geboren und sie wollen betreut werden. Es ist uns gelungen, alle Vertretungsfälle personell aufzufangen. Wir begrüßen deshalb herzlich Frau Miriam Tormählen, sie unterrichtet die Fächern Latein und Religion, Herrn Alexander Trumpf, der die Fächer Latein und Physik vertritt, Herrn Eugen Johannes mit den Fächern Biologie und Chemie und Herrn Dr. Richard Mühe, der Mathematik unterrichtet wird, bis Frau Ulrike Kinder, ehemals Frau Rahn, im Februar nach ihrer Elternzeit in den Schuldienst zurückkehrt.

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir alles Gute, dass sie sich an unserer Schule wohlfühlen und Freude an der Arbeit bei uns finden.

Baumaßnahmen

Wie angekündigt wurden die Grünanlagen nach den Herbstferien, wenn auch nicht endgültig, so doch in ansprechender Weise bearbeitet, nun bleibt zu hoffen, dass die Pflege der Rasenflächen nicht zu lange auf sich warten lässt. In jedem Fall präsentieren sich die Flächen zwischen den Klassenzeilen und die Gartenseite zum Westring deutlich gepflegter als vorher. Die Aktivitäten der Garten-AG unter der Leitung von Frau Bern, nunmehr Frau Paulsen, runden das Bild der Gärten nach Osten hin ab, herzlichen Dank für die Verschönerung der Grünanlagen. Die erfolgreiche Teilnahme unserer Schule an dem Wettbewerb „Naturnahe Schulhofgestaltung“ bildete eine gute Grundlage für die zumindest teilweise Sanierung des Schulhofes. So wurde ein nennenswerter Teil der Asphaltierung aufgehoben und durch grobe Holzschnitzel ersetzt, Klettermöglichkeiten und Sitzgelegenheiten in diesem Bereich sollen folgen. Die neu entstandene Fläche gibt dem Schulhof eine freundlichere und natürlichere Gestalt, wir hoffen, dass sich die Erwartung, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich gern in diesem Bereich aufhalten, erfüllt. Die Fußballspieler müssen nun auf die Grünflächen vor der Mensa ausweichen, dies ist gewiss eine Umgewöhnung, aber letztlich ist der Boden dort besser zu bespielen als der Asphalt.

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Das außerunterrichtliche Engagement an unserer Schule bereicherte unsere Schule auch im zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres. Allen Kolleginnen und Kollegen sei herzlich gedankt, dass sie dies Engagement gezeigt haben und so viele Aktivitäten ermöglicht haben.

Das Musical „Westring Story“, ein Projekt des „Doppeljahrgangs“, war eine große Herausforderung für die insgesamt 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sie unter der Begleitung von Frau Rehfeld-Richter sehr erfolgreich bewältigen konnten. Die Schülerinnen und Schüler waren nicht nur künstlerisch, sondern auch organisatorisch stark gefordert und haben ihre Anstrengungen schließlich mit bravourösen Darbietungen abschließen können.

Wer Gelegenheit hatte, unsere Bands auf der Kieler Woche zu besuchen, konnte sich wiederholt von ihrem großen Können überzeugen, schulfremde Besucherinnen und Besucher waren sichtlich beeindruckt. Dasselbe gilt für die Auftritte bei „Kiel singt und spielt für Kiel“ sowie im Rahmen von Veranstaltungen zum Beispiel der Universität.

Das Frühlingskonzert vereinte wie in jedem Jahr alle musikalischen Talente, Frau Rehfeld-Richter und Herrn Kempcke gilt ein großes Dankeschön für ihre Arbeit.

Es ist eine Freude zu sehen, wie viele Aktivitäten seitens unserer Schülerinnen und Schüler entwickelt werden. Die Schülerinnen und Schüler, die die Aula-Technik betreuen, leisten nicht nur qualitativ hochwertige Arbeit, sie sind auch bereit, sehr viel Zeit zu investieren. Dasselbe gilt für unsere Schulsanitäter/innen, die bei jeder Veranstaltung unterstützend bereit stehen und im Alltag jederzeit zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Nicht fehlen darf hier gewiss unsere inzwischen wohl etablierte Schülerzeitung, die mit informativen, unterhaltsamen und piffigen Artikeln ihre Leserschaft findet. Hoffen wir, dass sie uns lange erhalten bleibt. Und last but not least haben unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin sehr erfolgreich bei „Jugend forscht“ mitgearbeitet und einen 5. Platz beim Bundeswettbewerb erringen können. Die Arbeit hat sogar dazu geführt, dass Anna Hölterhoff, Jule Stevens und Jule Kuhn von Stefan Raab eingeladen wurden, ihre Arbeit in der Sendung „TV total“ zu präsentieren.

„Alice im Wunderland“ bildete zweifelsohne einen weiteren künstlerischen Höhepunkt im zweiten Schulhalbjahr 2014/15 und lieferte einen weiteren sehr eindrucksvollen Beleg für eigenverantwortliches Arbeiten. Die von Lilli Boss, Thoja Steenbeck und Emma Steffin geleitete Theater-AG für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen präsentierte unserer Schulgemeinschaft professionelles Theater, das hohe künstlerische und organisatorische Talente an unserer Schule aufwies. Es war eine großartige Leistung aller Beteiligten, jedoch verdienen die drei verantwortlichen Schülerinnen ganz besondere Anerkennung, denn ohne ihren großen Einsatz und ihr hervorragendes Organisationstalent wären diese Aufführungen nicht zustande gekommen. Ein herzliches Dankeschön an die drei Schülerinnen und auch an die Eltern, die unterstützend tätig waren.

Das Campus-Projekt hat sich zu einer festen Größe entwickelt, es erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern, lässt die Universität noch näher an unsere Schule rücken und bereichert sie durch zahlreiche Vorträge verschiedener namhafter Professoren mit unterschiedlichster Thematik. Allen Campus-Beteiligten gilt herzlicher Dank für das Engagement.

Auch im zweiten Schulhalbjahr bildete das Engagement im Rahmen von Erasmus+ einen deutlichen Schwerpunkt der außerunterrichtlichen Arbeit an unserer Schule. Das Projekt „Food for Thought“ wurde in Aarhus zum Ende geführt und das Projekt „Youth and Healthy Habits“ in Budakeszi in der Nähe von Budapest gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern bearbeitet, wobei diesmal Frau Lützwow und Frau Schneider Herrn Hoffmann und Frau Frähmcke begleitet haben; es ist eine Freude zu sehen, dass Erasmus+ immer wieder neue Anhänger/innen findet.

Der sportliche Bereich fand im vergangenen Halbjahr im Turnfest und im Sportfest zwei Höhepunkte, wobei das Wetter diesmal mitspielte und dem Sportfest einen sommerlichen Rahmen verlieh. Der Fachkonferenz Sport gilt große Anerkennung und Dank für die hervorragende Organisation und die reibungslose Durchführung. Unsere Jungenmannschaft konnte sich im Tennis im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich im Finale durchsetzen, sie sind damit in ihrer Altersgruppe die Nummer 1 in Schleswig-Holstein wir gratulieren herzlich und freuen uns mit ihnen sehr über den Erfolg.

Es würde zu weit führen, alle Aktivitäten im Bereich des „Lernens am anderen Ort“ aufzuführen, allen Lehrerinnen und Lehrern danken wir herzlich für ihr Engagement. Besondere Erwähnung jedoch verdient der inzwischen als verbindlich eingerichtete Besuch der Gedenkstätte Neuengamme der 9. Klassen und der Unterprimen, den alle Beteiligten als sehr lehrreich und eindrucksvoll erlebten. Ebenso verdient die Teilnahme an der universitären Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“, genannt zu werden, denn es waren nicht nur etliche Klassen beteiligt, sondern das Angebot begeisterte viele Schülerinnen und Schüler spürbar.

Unsere Schule hat ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15 hinter sich gebracht, alle Abiturientinnen und Abiturienten haben ihre Prüfungen bestanden, das schulische Leben verlief harmonisch und dennoch facettenreich, so dass wir optimistisch und erwartungsvoll in das neue Schuljahr blicken können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen einen guten Start in das neue Schuljahr, möge es ein erfolgreiches und schönes Jahr werden!

Mit herzlichen Grüßen

Ina Held